

HALBJAHRESFINANZBERICHT

H1 2024



3 **MISSION**

01 4 **2024 H1 HIGHLIGHTS**

- 5 Wachstum in allen Produktbereichen zeigt die Stärke unserer Plattform
- 5 Q2 2024 erzielte zweistelliges Wachstum und Rekordgewinne, angetrieben durch starke Nachfrage nach unseren Produkten
- 6 Finanzübersicht

02 7 **KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT**

- 8 Grundlagen des Konzerns
- 8 Wirtschaftsbericht
- 12 Prognose-, Chancen- und Risikobericht

03 14 **KONZERNZWISCHENABSCHLUSS**

- 15 Konzernbilanz
- 17 Konzerngesamtergebnisrechnung
- 18 Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung
- 19 Konzernkapitalflussrechnung
- 20 Ausgewählte Anhangangaben

30 **VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER**

04 31 **WEITERE INFORMATIONEN**

- 32 Glossar
- 33 Finanzkalender
- 33 Kontakt

Building the Best Way to Buy and Sell Cars Online



Die AUTO1 Group konzentriert sich darauf, das führende online Gebrauchtwagengeschäft in Europa aufzubauen. Als gründergeführtes Unternehmen verkörpern wir Unternehmergeist und bringen langjährige Industrieerfahrung sowie die nachgewiesene Skalierbarkeit des Geschäftsmodells mit, um auch langfristig erfolgreich unserer Mission nachzukommen.



01

2024 H1 HIGHLIGHTS

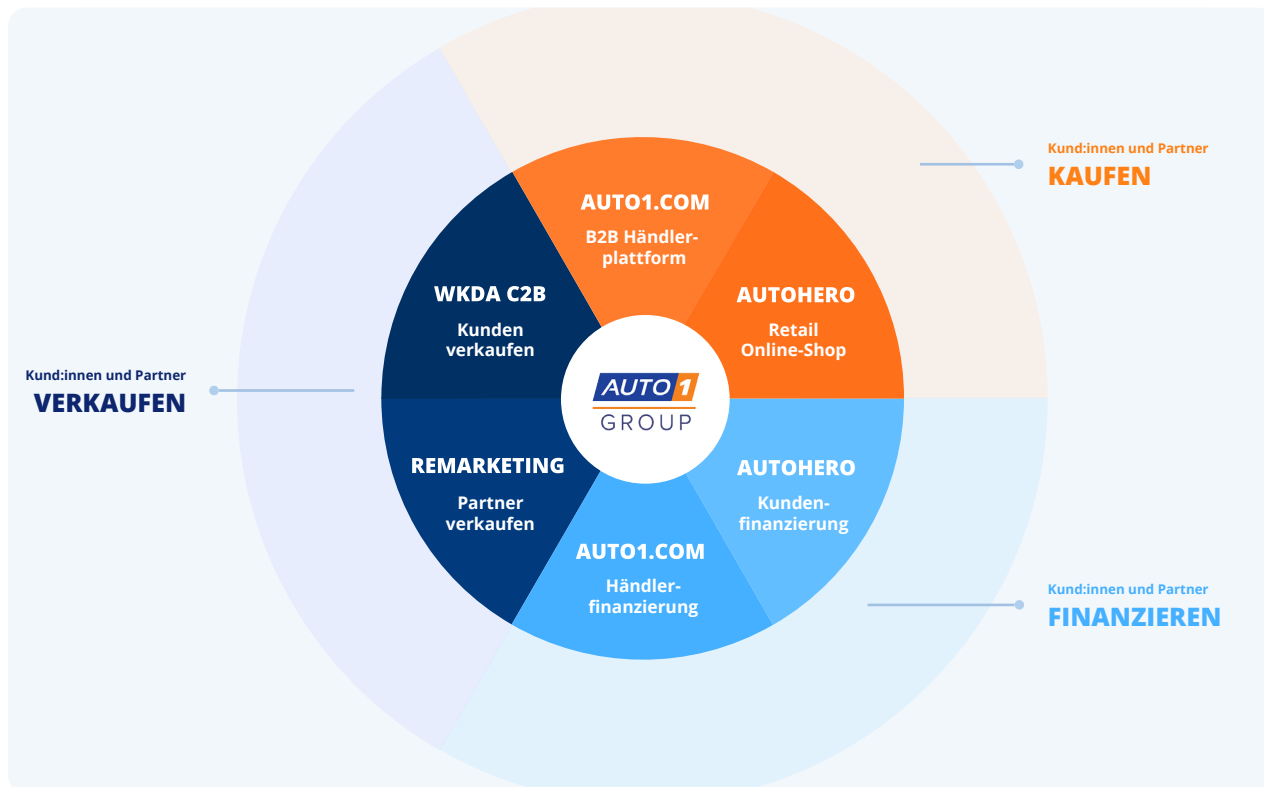


SEITE 5 Wachstum in allen Produktbereichen zeigt die Stärke unserer Plattform

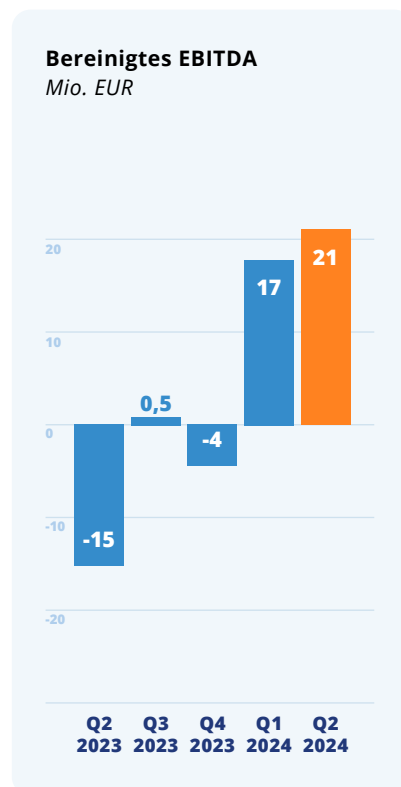
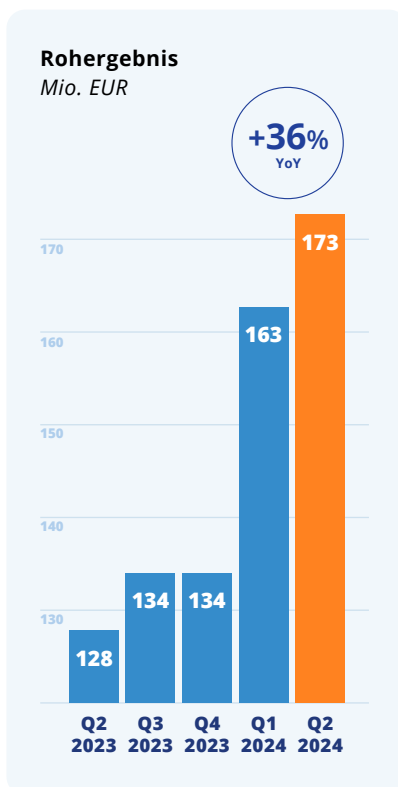
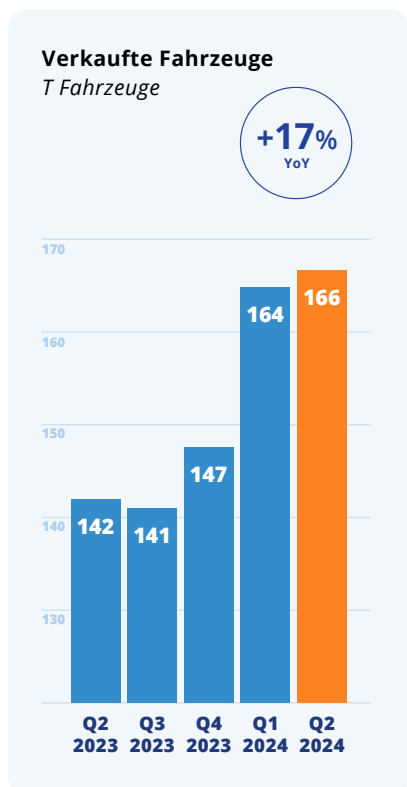
SEITE 5 Q2 2024 erzielte zweistelliges Wachstum und Rekordgewinne, angetrieben durch starke Nachfrage nach unseren Produkten

SEITE 6 Finanzübersicht

- Wachstum in allen Produktbereichen zeigt die Stärke unserer Plattform



- Q2 2024 erzielte zweistelliges Wachstum und Rekordgewinne, angetrieben durch starke Nachfrage nach unseren Produkten



Finanzübersicht

Zusammenfassung der Kennzahlen

Gruppen Kennzahlen

	FY 2023	Q2 2023	Q3 2023	Q4 2023	Q1 2024	Q2 2024	Q2 YoY	Q2 QoQ
Verkaufte Fahrzeuge (#)	586.085	141.682	140.630	146.667	163.766	166.292	17,4%	1,5%
Umsatzerlöse (in Mio. EUR)	5.462,8	1.340,5	1.292,6	1.323,7	1.454,3	1.518,2	13,3%	4,4%
Umsatzerlöse pro Einheit (in EUR)	9.321	9.462	9.192	9.025	8.881	9.130	(3,5%)	2,8%
Rohergebnis (in Mio. EUR)	527,9	127,8	134,4	133,8	162,9	173,3	35,7%	6,4%
Rohergebnis pro Einheit* (in EUR)	899	898	952	918	993	1.041	15,9%	4,8%
Bereinigtes EBITDA (in Mio. EUR)	(43,9)	(14,8)	0,5	(4,5)	17	20,7	n.m.	22,1%
Konzernergebnis (in Mio. EUR)	(116,5)	(32,8)	(17,6)	(21,9)	(3,5)	1,8	n.m.	n.m.

Segment Kennzahlen

Merchant Kennzahlen

	FY 2023	Q2 2023	Q3 2023	Q4 2023	Q1 2024	Q2 2024	Q2 YoY	Q2 QoQ
Verkaufte Autos (#)	523.019	127.285	125.785	130.922	146.625	148.598	16,7%	1,3%
<i>davon C2B</i>	457.885	110.703	110.983	115.892	132.516	134.648	21,6%	1,6%
<i>davon Remarketing</i>	65.134	16.582	14.802	15.030	14.109	13.950	(15,9%)	1,1%
Umsatzerlöse (in Mio. EUR)	4.464,0	1.114,5	1.058,2	1.069,8	1.177,9	1.228,2	10,2%	4,3%
<i>davon C2B</i>	3.830,6	960,7	918,9	913,2	1.030,9	1.086,2	13,1%	5,4%
<i>davon Remarketing</i>	633,4	153,8	139,3	156,6	147	142,0	(7,7%)	(3,4%)
Umsatzerlöse pro Einheit (in EUR)	8.535	8.756	8.413	8.171	8.034	8.265	(5,6%)	2,9%
Rohergebnis (in Mio. EUR)	419,2	103,1	105,4	103,7	129,1	136,4	32,3%	5,6%
Rohergebnis pro Einheit (in EUR)	801	810	838	792	881	918	13,3%	4,2%

Retail Kennzahlen

	FY 2023	Q2 2023	Q3 2023	Q4 2023	Q1 2024	Q2 2024	Q2 YoY	Q2 QoQ
Verkaufte Autos (#)	63.066	14.397	14.845	15.745	17.141	17.694	22,9%	3,2%
Umsatzerlöse (in Mio. EUR)	998,9	226,0	234,5	254,0	276,4	290,0	28,3%	4,9%
Umsatzerlöse pro Einheit (in EUR)	15.839	15.701	15.794	16.129	16.125	16.392	4,4%	1,7%
Rohergebnis (in Mio. EUR)	108,7	24,7	28,9	30,1	33,8	36,9	49,7%	9,2%
Rohergebnis pro Einheit* (in EUR)	1.712	1.680	1.912	1.970	1.956	2.077	23,6%	6,2%

* GPU ist nicht gleich Rohergebnis/Anzahl der verkauften Autos, da die Auswirkungen der Bestandsveränderungen durch die Aktivierung von internen Aufbereitungskosten, die nicht Teil des Materialaufwands sind, nicht berücksichtigt werden.

Differenzen können durch Rundungen bestehen.

02

KONZERNZWISCHEN- LAGEBERICHT



- SEITE 8 Grundlagen des Konzerns
- SEITE 8 Wirtschaftsbericht
- SEITE 12 Prognose-, Chancen- und Risikobericht

Grundlagen des Konzerns

Die AUTO1 Group SE ist seit dem 4. Februar 2021 an der Frankfurter Wertpapierbörse gelistet. Die Aktien der AUTO1 Group SE werden seitdem im regulierten Markt (Prime Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse gehandelt.

Die im Geschäftsbericht 2023 des AUTO1 Konzerns getroffenen Aussagen zum Geschäftsmodell, zur Konzernstruktur, zu den Leistungsindikatoren treffen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Halbjahresfinanzberichts im Wesentlichen weiterhin zu.

Wirtschaftsbericht

a. Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen

Die restriktive Geldpolitik hat die globale Wirtschaftsdynamik im Jahr 2024 eingeschränkt, obwohl sich die Weltwirtschaft insgesamt moderat entwickelt hat. In den fortgeschrittenen Volkswirtschaften nahmen die Unterschiede in der konjunkturellen Entwicklung ab. Während die Wirtschaft in den USA an Schwung verlor, erholte sich Europa nach einer Phase der Stagnation spürbar und der Welthandel legte leicht zu. Die Inflation ist in der Europäischen Union seit ihrem Höchststand von 11,5 % im Oktober 2022 im Juni 2024 auf 2,6% erheblich gesunken. Die Wachstumsrate des Bruttoinlandsprodukts in der EU gegenüber dem Vorjahresquartal lag bei 0,7 %.¹ Trotz der schwächelnden Konjunktur hat sich der Arbeitsmarkt positiv entwickelt. Mit über 2 Millionen neuen Arbeitsplätzen in der EU im Jahr 2023 lag die Arbeitslosenquote mit 6,0 % im März 2024 auf einem Rekordtief. Allerdings gibt es auch Herausforderungen. Das Investitionswachstum hat sich verlangsamt, insbesondere im Bausektor, was sich auf verschiedene Branchen auswirkt.²

b. Branchenbezogene Rahmenbedingungen

Im ersten Halbjahr 2024 stiegen die Pkw-Neuzulassungen in der EU um 5,4 % im Vergleich zum Vorjahr, was 1,5 Millionen Einheiten entspricht, obwohl dies im Vergleich zu 2019, als 1,8 Millionen Neuzulassungen verzeichnet wurden, eine negative Veränderung von 16,7 % darstellt.³ Der Gebrauchtwagenmarkt zeigte im Zeitraum von Januar bis Juni 2024 mit

3,2 Millionen Transaktionen eine deutliche Verbesserung von 6,7 % gegenüber dem Vergleichszeitraum 2023⁴, was unter anderem auf die allgemeine wirtschaftliche Erholung in Europa, steigende Reallöhne und eine bessere Beschäftigungslage sowie auf die sinkende Inflation und das damit gestärkte Verbrauchervertrauen zurückzuführen ist. Die moderate Expansion der Weltwirtschaft und die Entspannung der globalen Lieferketten haben zusätzlich zur Stabilisierung und zum Wachstum des Automobilmarktes beigetragen. Laut AUTO1 Preisindex waren die Gebrauchtwagenpreise im Juni 2024 um 9,2 % niedriger im Vergleich zum Vorjahresmonat. Seit Jahresbeginn haben sich die Gebrauchtwagenpreise mit einer leichten Preissenkung von 2,7 % von Januar bis Juni angepasst.⁵

c. Geschäftsverlauf

Gesamtgruppe

	1. Jan. 2024 - 30. Jun. 2024	1. Jan. 2023 - 30. Jun. 2023
Umsatzerlöse (in TEUR)	2.972.557	2.846.468
Rohergebnis (in TEUR)	336.262	259.759
Bereinigtes EBITDA (in TEUR) ¹	37.744	(39.956)
Verkaufte Autos (#)	330.058	298.788

¹ EBITDA bereinigt um separat ausgewiesene Positionen, die nicht betriebliche Effekte wie anteilsbasierte Vergütung sowie sonstige nicht operative Kosten enthalten. Für die Überleitung auf das bereinigte EBITDA siehe Tabelle in Kapitel d. 1. Ertragslage.

Das erste Halbjahr 2024 ist für die AUTO1 Group sehr erfolgreich verlaufen. Die Gruppe erzielte mit TEUR 336.262⁶ (erstes Halbjahr 2023: TEUR 259.759) das bisher höchste Rohergebnis in einem Halbjahr. Der Anstieg resultiert vor allem aus der stetigen Verbesserung der Margen in beiden Segmenten der Gruppe – Merchant und Retail.

Mit dem Verkauf von insgesamt 330.058 Fahrzeugen (erstes Halbjahr 2023: 298.788 Fahrzeuge) wurden in den ersten sechs Monaten des Jahres Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 2.972.557 (erstes Halbjahr 2023: TEUR 2.846.468) erzielt. Beide Segmente der Gruppe konnten dabei einen Umsatzanstieg verzeichnen. Mit einem Wachstum an verkauften Fahrzeugen von 10,5 % hat die AUTO1 Group das Wachstum des Gebrauchtwagenmarkts innerhalb des ersten Halbjahrs 2024 übertroffen.

¹ Vgl. Eurostat, <https://ec.europa.eu/eurostat/web/euro-indicators>

² Vgl. Kieler Konjunkturberichte Nr. 114 (2024|Q2).

³ Vgl. Kraftfahrt Bundesamt - Neuzulassung Januar-Juni 2024.

⁴ Vgl. Kraftfahrt Bundesamt - Besitzumschreibungen Januar-Juni 2023 / 2024.

⁵ Vgl. AUTO1 Group Preisindex <https://www.auto1-group.com/de/index/#aktueller-index>

⁶ Bei der Summierung von Einzelbeträgen oder Prozentangaben können im folgenden Rundungsdifferenzen auftreten.

Die AUTO1 Group erzielte im ersten Halbjahr ein bereinigtes EBITDA von TEUR 37.744, was einer Verbesserung um TEUR 77.700 im Vergleich zum ersten Halbjahr 2023 (TEUR -39.956) entsprach. Das erhöhte Rohergebnis der Gruppe sowie geringere Marketing- und sonstige betriebliche Aufwendungen trugen hierzu insbesondere bei.

Merchant

	1. Jan. 2024 - 30. Jun. 2024	1. Jan. 2023 - 30. Jun. 2023
Verkaufte Autos (#)	295.223	266.312
Umsatzerlöse (in TEUR)	2.406.124	2.336.009
<i>davon C2B</i>	2.117.058	1.998.465
<i>davon Remarketing</i>	289.066	337.544
Rohergebnis (in TEUR)	265.537	210.060
GPU (in EUR)	899	789

Die Anzahl der verkauften Fahrzeuge hat sich aufgrund einer stärkeren Nachfrage im ersten Halbjahr 2024 um 28.911 auf 295.223 Einheiten erhöht (erstes Halbjahr 2023: 266.312 Fahrzeuge). Der Gesamtumsatz konnte um TEUR 70.115 auf TEUR 2.406.124 gesteigert werden.

Der Anstieg der verkauften Einheiten war getrieben durch eine starke Nachfrage im C2B-Kanal, in dem die Anzahl der verkauften Fahrzeuge von 231.010 Einheiten im Vorjahreszeitraum auf insgesamt 267.164 Einheiten im ersten Halbjahr 2024 erhöht wurde. Dank eines optimierten Angebotsbestands konnte die AUTO1 Group noch besser auf die Bedürfnisse der Händler eingehen. Die verkauften C2B-Fahrzeuge machten damit 90 % (im Vorjahr 87 %) des Gesamtabsatzes im Merchant Segment aus. Der Umsatz des C2B-Bereichs erhöhte sich ebenfalls von TEUR 1.998.465 im Vorjahreszeitraum um TEUR 118.593 auf TEUR 2.117.058.

Die Anzahl der verkauften Remarketing-Fahrzeuge hat sich dagegen im Vergleich zum ersten Halbjahr 2023 um 7.243 auf 28.059 Einheiten verringert. Mit den Verkäufen wurden über den Remarketing-Kanal in den ersten sechs Monaten des Jahres 2024 Umsatzerlöse von TEUR 289.066 (erstes Halbjahr 2023: TEUR 337.544) generiert.

Durch die stetige Verbesserung der Pricing-Prozesse der AUTO1 Group, konnte das Rohergebnis pro Fahrzeug im Merchant Segment von EUR 789 auf EUR 899 verbessert werden. Daraus hat sich ein Gesamt-Rohertrag im Merchant Segment von TEUR 265.537 ergeben, der einem Anstieg von TEUR 55.477 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum entspricht.

Retail

	1. Jan. 2024 - 30. Jun. 2024	1. Jan. 2023 - 30. Jun. 2023
Verkaufte Autos (#)	34.835	32.476
Umsatzerlöse (in TEUR)	566.433	510.459
Rohergebnis (in TEUR)	70.725	49.699
GPU (in EUR)*	2.018	1.495

* GPU ist nicht gleich Rohergebnis/Anzahl der verkauften Autos, da die Auswirkungen der Bestandsveränderungen durch die Aktivierung von internen Aufbereitungskosten, die nicht Teil des Materialaufwands sind, nicht berücksichtigt werden.

Auch bei Autohero konnte eine erfreuliche Entwicklung verzeichnet werden. In unserem Online-Retail-Segment haben sich die Absatzzahlen von 32.476 Fahrzeugen in den ersten sechs Monaten 2023 auf 34.835 Fahrzeuge erhöht. Der Gesamtumsatz ist von TEUR 510.459 im Vorjahreszeitraum auf TEUR 566.433 angestiegen. Damit erhöhte sich der Anteil der Umsatzerlöse von Autohero auf 19,1 % des Gesamtumsatzes der Gruppe, verglichen zu 17,9 % im ersten Halbjahr 2023. Aufgrund der erhöhten Absatzzahlen und einer Verbesserung des Rohergebnisses pro Fahrzeug im Retail Segment von EUR 1.495 auf EUR 2.018 hat sich der Rohertrag von Autohero von TEUR 49.699 im ersten Halbjahr 2023 auf TEUR 70.725 verbessert. Das gestiegene Rohergebnis pro Fahrzeug resultiert im Wesentlichen aus reduzierten Aufwendungen für die Aufbereitung von Gebrauchtwagen sowie aus zusätzlichen Leistungen, die Autohero-Kunden angeboten werden.

d. Lage des Konzerns

1. Ertragslage

Umsatzentwicklung

Die Umsatzerlöse der Gruppe sind im ersten Halbjahr 2024 um 4,4 % bzw. TEUR 126.088 auf TEUR 2.972.557 gegenüber dem Vorjahreszeitraum gestiegen. Beide Segmente haben dabei einen Anstieg der Umsatzerlöse verzeichnet. Der Anstieg ist im Wesentlichen auf eine starke Nachfrage durch Händler- und Privatkunden der AUTO1 Group zurückzuführen. Die Gesamtzahl verkaufter Fahrzeuge hat sich danach im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 31.270 auf 330.058 Fahrzeuge erhöht. Während der durchschnittliche Verkaufspreis im Retail Segment im Zuge einer strategischen Ausrichtung von AUTO1 auf den Verkauf höherwertiger Fahrzeuge von EUR 15.718 auf EUR 16.260 gestiegen ist, hat sich im Merchant Segment der durchschnittliche Verkaufspreis entsprechend der Preisentwicklung auf dem Gebrauchtwagenmarkt von EUR 8.772 auf EUR 8.150 reduziert.

Rohergebnisentwicklung

Der Materialaufwand hat sich verglichen mit dem Umsatzanstieg unterproportional um 1,9 % bzw. TEUR 49.585 auf TEUR 2.636.295 erhöht, sodass das Rohergebnis auf Konzernebene verbessert werden konnte. Im Merchant Geschäft betrug der Materialaufwand TEUR 2.140.587 und im Retail Geschäft TEUR 495.708. Der Materialaufwand enthielt u.a. die Kosten für die verkauften Fahrzeuge, die externen Transportkosten (Kosten für den Transport zum Händler, der diesen als separate Dienstleistung beauftragt hat) sowie weitere Dienstleistungen im Zusammenhang mit der operativen Abwicklung von Fahrzeugan- bzw. -verkäufen.

Das Rohergebnis nahm im ersten Halbjahr 2024 um TEUR 76.503 auf TEUR 336.262 zu und führte zum höchsten Rohergebnis in einem Halbjahr der AUTO1 Group. Im Merchant Geschäft wurde ein Rohergebnis von TEUR 265.537 und im Retail Geschäft von TEUR 70.725 erzielt. Die Steigerung des Rohergebnisses in beiden Segmenten ist das Resultat der konsequenten Ausrichtung der AUTO1 Group auf erhöhte Profitabilität, welche durch die Optimierung der Margenqualität der gehandelten Fahrzeuge erreicht wurde, sowie die Erfüllung der Kundenbedürfnisse.

Entwicklung des EBITDA und bereinigten EBITDA

Im ersten Halbjahr 2024 stieg der Personalaufwand im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um TEUR 4.770 auf TEUR 147.874. Dieser Anstieg ist hauptsächlich auf inflationsbedingte Erhöhungen der Mitarbeitervergütungen zurückzuführen. Im Berichtszeitraum waren durchschnittlich 5.393 Mitarbeiter in der Gruppe beschäftigt, verglichen mit 5.488 im ersten Halbjahr 2023.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 4 % gesunken, insgesamt um TEUR 6.418 auf TEUR 165.580. Dies resultierte im Wesentlichen aus einem insgesamt verbesserten Kostenmanagement, das zu einem Rückgang der Marketingaufwendungen um TEUR 3.441 auf TEUR 68.550 führte. Die Aufwendungen aus der Währungsumrechnung haben sich um TEUR 5.767 reduziert. Gegenläufig haben sich u.a. die internen Logistikkosten um TEUR 7.737 auf TEUR 43.842 aufgrund einer höheren Anzahl gehandelter Fahrzeuge und gestiegenen Transportpreisen erhöht.

Die folgende Tabelle zeigt die Überleitung vom EBITDA auf das bereinigte EBITDA:

TEUR	1. Jan. 2024 - 30. Jun. 2024	1. Jan. 2023 - 30. Jun. 2023
EBITDA	29.047	(48.822)
Anteilsbasierte Vergütung	6.241	5.934
Sonstige nicht-operative Aufwendungen	2.456	2.932
Bereinigtes EBITDA	37.744	(39.956)

Die sonstigen nicht operativen Aufwendungen im ersten Halbjahr 2024 resultieren, ähnlich wie im Vorjahreszeitraum, hauptsächlich aus Beratungskosten im Zusammenhang mit Refinanzierungsprojekten sowie aus Abfindungszahlungen.

Entwicklung des Konzernergebnisses

Im ersten Halbjahr 2024 konnte der Konzernverlust um TEUR 75.279 auf TEUR 1.626 reduziert werden. Die starke Verbesserung des Konzernergebnisses ergibt sich insbesondere aus der Erhöhung des Rohergebnisses sowie aus verringerten Marketingaufwendungen. Bereinigt um die oben unter „Entwicklung des EBITDA und bereinigten EBITDA“ genannten Effekte (anteilsbasierte Vergütung sowie sonstige nicht operative Aufwendungen) hat die AUTO1 Group im ersten Halbjahr 2024 erstmals ein positives bereinigtes Konzernergebnis von TEUR 7.071 (erstes Halbjahr 2023: TEUR -68.038) erzielt.

2. Finanzlage

TEUR	1. Jan. 2024 - 30. Jun. 2024	1. Jan. 2023 - 30. Jun. 2023
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	(57.242)	130.951
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	(6.897)	(9.706)
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	60.633	(109.785)
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Periode	548.172	542.431
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Periode	544.666	553.891

Die AUTO1 Group wies für das erste Halbjahr 2024 einen negativen Cashflow aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit – vor Berücksichtigung der ABS-Refinanzierungsprogramme, die im Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit ausgewiesen werden – von TEUR 57.242 (erstes Halbjahr 2023: positiver Cashflow von TEUR 130.951) aus. Ursächlich dafür war im laufenden Geschäftsjahr im Wesentlichen die weitere Erhöhung des Forderungsportfolios aus dem Ratenkaufprogramm für Autohero-Kunden sowie dem Merchant Financing Programm für Händler. Zusätzlich wurde der Vorratsbestand um TEUR 5.546 erhöht. Der positive Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit im Vorjahreszeitraum resultierte im Wesentlichen aus dem Abbau des Vorratsbestands.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit belief sich im Berichtszeitraum des Jahres 2024 auf TEUR -6.897 (erstes Halbjahr 2023: TEUR -9.706) und resultierte, wie im Vorjahr, vor allem aus Investitionen in das Anlagevermögen.

Die Finanzierungstätigkeiten der AUTO1 Group, die ausschließlich aus Asset Backed Securitisations und Leasing bestehen, generierten insgesamt einen Mittelzufluss von TEUR 60.633 in den ersten sechs Monaten 2024 (erstes Halbjahr 2023: Mittelabfluss von TEUR 109.785). Der positive Cashflow im Berichtszeitraum resultierte im Wesentlichen aus der Erhöhung der Inanspruchnahme der Consumer Loan ABS-Facility und der Merchant Financing ABS-Facility zur Refinanzierung des Ratenkaufprogramms und des Merchant Financing Programms. Der Vorjahreszeitraum war dagegen im Wesentlichen durch die geringere Inanspruchnahme der Inventory ABS-Facility aufgrund des reduzierten Vorratsvermögens gekennzeichnet.

Der Konzern war jederzeit in der Lage, seine Zahlungsverpflichtungen gegenüber Dritten zu erfüllen.

Der Bestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten betrug zum Halbjahresende 2024 TEUR 544.666 (31. Dezember 2023: TEUR 548.172) und hat sich damit insgesamt um TEUR 3.507 reduziert.

3. Vermögenslage

Aktiva

TEUR	30. Jun. 2024	31. Dez. 2023
Anlagevermögen	137.683	135.636
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	281.477	233.643
Sonstige langfristige finanzielle und nicht-finanzielle Vermögenswerte	12.690	11.767
Langfristige Vermögenswerte	431.850	381.047
Vorräte	549.269	544.380
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	265.984	145.522
Sonstige kurzfristige finanzielle und nicht-finanzielle Vermögenswerte	70.353	85.566
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	544.666	548.172
Kurzfristige Vermögenswerte	1.430.272	1.323.640
Summe Aktiva	1.862.122	1.704.687

Passiva

TEUR	30. Jun. 2024	31. Dez. 2023
Gesamtes Eigenkapital	583.316	577.447
Finanzierungsverbindlichkeiten	818.580	741.422
Rückstellungen, Sonstige finanzielle und nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	47.831	47.729
Langfristige Schulden	866.411	789.150
Finanzierungsverbindlichkeiten	590	682
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	217.057	160.092
Rückstellungen, sonstige finanzielle und nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	194.748	177.316
Kurzfristige Schulden	412.395	338.090
Summe Schulden	1.278.806	1.127.240
Summe Passiva	1.862.122	1.704.687

Das Anlagevermögen hat sich insbesondere durch Investitionen in Filialen und Aufbereitungscenter der AUTO1 Group sowie die Aktivierung von Entwicklungskosten um TEUR 2.047 auf TEUR 137.683 erhöht.

Die langfristigen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen bestehen aus Forderungen aus Ratenkäufen an Privatkunden, welche durch die verkauften Fahrzeuge besichert sind. Der Anstieg resultiert aus der gestiegenen Kundennachfrage des Programms. Die Zunahme der kurzfristigen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen um TEUR 120.463 auf TEUR 265.984 ist im Wesentlichen auf das Wachstum der Forderungen aus dem im vierten Quartal 2023 aufgenommenen Merchant Financing Programm von TEUR 135.828 (31. Dezember 2023: TEUR 36.522) zurückzuführen. Daneben beinhaltet der Posten Ratenkauf Forderungen in Höhe von TEUR 41.855 (31. Dezember 2023: TEUR 35.500).

Der Bestand an Vorräten hat sich im Vergleich zum Jahresende um TEUR 4.888 auf TEUR 549.269 erhöht. Der Vorratsbestand wird in Höhe von TEUR 440.000 durch die Inanspruchnahme der Inventory ABS-Facility refinanziert. Die Zunahme des Vorratsvermögens ist insbesondere auf den Fahrzeugbestand des Retail Segments zurückzuführen.

Die sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte betreffen hauptsächlich Umsatzsteuerforderungen sowie Vorauszahlungen.

Die Eigenkapitalquote betrug zum Ende der Berichtsperiode 31,3 % (31. Dezember 2023: 33,9 %). Der Rückgang gegenüber dem Vorjahr ergibt sich im Wesentlichen durch die höhere Bilanzsumme zum Ende der Berichtsperiode.

In den ersten sechs Monaten haben sich die langfristigen Finanzverbindlichkeiten um TEUR 77.158 auf TEUR 818.580 erhöht. Dies resultierte vor allem aus einer höheren Inanspruchnahme der Merchant Financing ABS-Facility und Consumer Loan ABS-Facility infolge des Wachstums der beiden Kundenfinanzierungsprogramme. Gegenläufig wirkte sich eine niedrigere Inanspruchnahme der Inventory ABS-Facility aus.

Die kurzfristigen Schulden haben sich stichtagsbedingt um TEUR 74.306 auf TEUR 412.395 erhöht. Sie bestanden im Wesentlichen aus Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, auf die der Anstieg aufgrund der erhöhten Handelstätigkeit hauptsächlich zurückzuführen ist, sowie Vertragsverbindlichkeiten.

Prognose-, Chancen- und Risikobericht

Chancen- und Risikobericht

Als international tätiges Unternehmen ist AUTO1 einer Vielzahl von Chancen und Risiken ausgesetzt, die unsere Geschäftstätigkeit sowie unsere Vermögens-, Finanz- und Ertragslage beeinflussen können. Die spezifischen Risiken und Chancen unserer verschiedenen Risikocluster sowie die Organisation unseres Risikomanagementsystems wurden in unserem Geschäftsbericht 2023 auf den Seiten 28 bis 40 dargestellt. Die im Geschäftsbericht 2023 hervorgehobenen Risikobereiche bleiben auch im aktuellen Berichtszeitraum relevant, wobei keine neuen Risikobereiche als kritisch eingestuft wurden.

Prognosebericht

Makroökonomie

Die weltweite Produktion soll 2024 um 3,1 % steigen. Geopolitische Unsicherheiten könnten zusätzliche Risiken für die Weltwirtschaft darstellen. Für Europa wird erwartet, dass der private Konsum durch steigende Reallöhne angetrieben wird.⁷ Insgesamt soll das Bruttoinlandsprodukt für die EU im laufenden Jahr um 1,0 % und im Jahr 2025 um 1,6 % zulegen. Die Inflation wird voraussichtlich auf 2,7 % in diesem Jahr und auf 2,2 % im Jahr 2025 zurückgehen. Eine allmähliche Lockerung der Geldpolitik im kommenden Jahr könnte die wirtschaftliche Aktivität unterstützen. Es besteht jedoch das Risiko, dass die Geldpolitik länger restriktiv bleibt.⁸

Branche

Unsere Erwartungen hinsichtlich der Entwicklung des Gebrauchtwagenmarktes haben sich seit März 2024 (siehe Seite 40 des Geschäftsberichts 2023) nicht verändert.

⁷ Vgl. Kieler Konjunkturberichte Nr. 114 (2024|Q2).

⁸ Vgl. Frühjahr 2024 Wirtschaftsprognose 15. Mai 2024.

Erwartungen der AUTO1 Group

Wir haben unseren Ausblick für 2024 seit erstmaliger Veröffentlichung in der Präsentation zum Trading Update des 4. Quartals und des Gesamtjahrs 2023 folgendermaßen präzisiert: Wir erwarten insgesamt 620.000 bis 665.000 Fahrzeuge zu verkaufen (zuvor 610.000 bis 665.000 Fahrzeuge), wovon 550.000 bis 595.000 Fahrzeuge (zuvor 540.000 bis 595.000 Fahrzeuge) auf das Merchant Segment und ca. 70.000 Fahrzeuge (unverändert) auf das Retail Segment entfallen sollen.

Wir erwarten, dass das Rohergebnis der Gruppe im Gesamtjahr 2024 bei EUR 610 Mio. bis EUR 680 Mio. liegen wird (zuvor im Rahmen erstmaliger Prognose bei EUR 565 Mio. bis EUR 625 Mio. erwartet bzw. EUR 570 Mio. bis EUR 650 Mio. im Rahmen des Trading Updates für das 1. Quartal 2024).

Das bereinigte EBITDA der Gruppe für das Jahr 2024 wird in einer verbesserten Bandbreite zwischen EUR 45 Mio. und EUR 65 Mio. prognostiziert (zuvor Erwartung eines Break-Even im Rahmen erstmaliger Prognose bzw. EUR 20 Mio. bis EUR 40 Mio. im Rahmen des Trading Updates für das 1. Quartal 2024).

Die Anpassung der prognostizierten Verkaufszahlen im Merchant-Segment sowie die Anhebung der Prognosen für das Rohergebnis und das bereinigte EBITDA spiegeln die starke Leistung der AUTO1 Group im ersten Halbjahr 2024 wider. Diese positive Entwicklung soll im zweiten Halbjahr 2024 fortgesetzt werden, wobei das vierte Quartal aufgrund saisonaler Schwankungen mit Unsicherheiten behaftet ist.

3

KONZERNZWISCHEN- ABSCHLUSS



- SEITE 15** Konzernbilanz
- SEITE 17** Konzerngesamtergebnisrechnung
- SEITE 18** Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung
- SEITE 19** Konzernkapitalflussrechnung
- SEITE 20** Ausgewählte Anhangangaben

Konzernbilanz

zum
30. JUNI 2024

Aktiva

TEUR	Konzern- anhang	30. Jun. 2024	31. Dez. 2023
Immaterielle Vermögenswerte		17.843	16.638
Sachanlagen	4.1	119.840	118.999
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	4.3	281.477	233.643
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	4.4	10.522	10.835
Latente Steueransprüche		2.168	932
Langfristige Vermögenswerte		431.850	381.047
Vorräte	4.2	549.269	544.380
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	4.3	265.984	145.522
Ertragsteuerforderungen		4.628	5.282
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	4.4	3.514	3.466
Sonstige Vermögenswerte		62.211	76.818
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		544.666	548.172
Kurzfristige Vermögenswerte		1.430.272	1.323.640
Summe Aktiva		1.862.122	1.704.687

Konzernbilanz Fortsetzung

zum
30. JUNI 2024

Passiva

TEUR	Konzern- anhang	30. Jun. 2024	31. Dez. 2023
Gezeichnetes Kapital	4.5	217.152	216.216
Kapitalrücklage	4.5	1.728.172	1.718.879
Sonstige Rücklagen		63.266	67.434
Verlustvortrag		(1.426.856)	(1.425.230)
Eigenkapital der Eigentümer des Mutterunternehmens		581.734	577.299
Nicht beherrschende Anteile		1.582	148
Gesamtes Eigenkapital		583.316	577.447
Finanzierungsverbindlichkeiten	4.6	818.580	741.422
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	4.7	44.723	45.076
Rückstellungen		454	454
Sonstige Verbindlichkeiten		2.015	2.056
Latente Steuerschulden		639	142
Langfristige Schulden		866.411	789.150
Finanzierungsverbindlichkeiten	4.6	590	682
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		217.057	160.092
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	4.7	31.138	34.805
Rückstellungen		21.322	20.869
Sonstige Verbindlichkeiten	4.8	139.219	118.959
Ertragsteuerverbindlichkeiten		3.069	2.683
Kurzfristige Schulden		412.395	338.090
Summe Schulden		1.278.806	1.127.240
Summe Passiva		1.862.122	1.704.687

Konzerngesamtergebnisrechnung

für den Zeitraum vom

1. JANUAR

bis zum

30. JUNI 2024

TEUR	Konzern- anhang	1. Jan. 2024 - 30. Jun. 2024	1. Jan. 2023 - 30. Jun. 2023
Umsatzerlöse	3.1	2.972.557	2.846.468
Materialaufwand		(2.636.295)	(2.586.709)
Rohergebnis		336.262	259.759
Sonstige betriebliche Erträge	3.2	6.239	6.522
Personalaufwand	3.3	(147.874)	(143.104)
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.4	(165.580)	(171.998)
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)		29.047	(48.822)
Aufwand für Abschreibungen		(21.486)	(21.772)
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)		7.561	(70.594)
Zinserträge und sonstige Finanzerträge	3.5	4.510	3.933
Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	3.5	(11.949)	(9.389)
Sonstiges Finanzergebnis	3.5	(775)	(786)
Ergebnis vor Steuern		(653)	(76.835)
Ertragsteueraufwand	3.6	(973)	(69)
Konzernverlust		(1.626)	(76.904)
davon den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen		(1.626)	(76.904)
Sonstiges Ergebnis			
Posten, die in den Gewinn oder Verlust umgegliedert wurden oder anschließend umgegliedert werden können:			
Umrechnungsdifferenzen aus der Fremdwährungsumrechnung		(179)	(954)
Gewinn oder Verlust aus derivativen Finanzinstrumenten		1.431	708
Latente Steuern		3	48
Konzerngesamtergebnis		(371)	(77.103)
davon den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen		(1.805)	(77.859)
davon Nicht beherrschende Anteile		1.434	756
Ergebnis je Aktie (unverwässert und verwässert in EUR)	5.4	(0,01)	(0,36)

Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung

für den Zeitraum vom

1. JANUAR

bis zum

30. JUNI 2024

TEUR	Gezeichnetes Kapital	Eigene Anteile	Kapitalrücklage	Sonstige Rücklagen			Summe	Nicht beherrschende Anteile	Summe Eigenkapital
				Übrige Rücklagen	Rücklage aus Währungsumrechnungsdifferenzen	Verlustvortrag			
Konzernanhang	4.5		5						
Stand 1.1.2024	215.413	803	1.718.879	70.303	(2.870)	(1.425.230)	577.298	149	577.447
Konzernverlust	-	-	-	-	-	(1.626)	(1.626)	-	(1.626)
Sonstiges Ergebnis	-	-	-	-	(179)	-	(179)	1.433	1.254
Konzern-Gesamtergebnis	-	-	-	-	(179)	(1.626)	(1.805)	1.433	(372)
Anteilsbasierte Vergütung	34	(34)	-	6.241	-	-	6.241	-	6.241
Kapitalerhöhung	936	-	9.293	(10.229)	-	-	-	-	-
Stand 30.6.2024	216.383	769	1.728.172	66.315	(3.049)	(1.426.856)	581.734	1.582	583.316

TEUR	Gezeichnetes Kapital	Eigene Anteile	Kapitalrücklage	Sonstige Rücklagen			Summe	Nicht beherrschende Anteile	Summe Eigenkapital
				Übrige Rücklagen	Rücklage aus Währungsumrechnungsdifferenzen	Verlustvortrag			
Stand 1.1.2023	214.804	892	1.711.745	64.890	(1.100)	(1.308.764)	682.467	2.417	684.884
Konzernverlust	-	-	-	-	-	(76.904)	(76.904)	-	(76.904)
Sonstiges Ergebnis	-	-	-	-	(954)	-	(954)	755	(199)
Konzern-Gesamtergebnis	-	-	-	-	(954)	(76.904)	(77.858)	755	(77.103)
Anteilsbasierte Vergütung	29	(29)	-	5.935	-	-	5.935	-	5.935
Kapitalerhöhung	292	-	4.132	(4.424)	-	-	-	-	-
Stand 30.6.2023	215.125	863	1.715.877	66.401	(2.054)	(1.385.668)	610.544	3.172	613.716

Konzernkapitalflussrechnung

zum
30. JUNI 2024

TEUR	1. Jan. 2024 - 30. Jun. 2024	1. Jan. 2023 - 30. Jun. 2023
Konzernverlust	(1.626)	(76.904)
Anpassungen für		
Aufwand für Abschreibungen	21.486	21.772
Finanzergebnis	8.214	6.242
Ertragsteueraufwand	973	69
Veränderung der Rückstellungen	454	2.745
Aufwand aus anteilsbasierten Vergütungen	6.241	5.935
Verlust aus dem Abgang von Sachanlagevermögen	362	1.055
Sonstige nicht zahlungswirksame Effekte	5.158	(3.265)
Veränderungen der betrieblichen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten		
Veränderung der betrieblichen Vermögenswerte	(162.282)	153.455
Veränderung der betrieblichen Verbindlichkeiten	73.439	26.397
Sonstige Cashflows aus der betrieblichen Tätigkeit		
Erhaltene Zinsen	4.510	3.708
Gezahlte Zinsen	(10.960)	(7.688)
Zinsen auf Leasingverbindlichkeit	(989)	(853)
Gezahlte Steuern	(2.222)	(1.717)
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	(57.242)	130.951
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	(6.484)	(7.669)
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	(1.877)	(2.593)
Einzahlungen aus dem Verkauf von Sachanlagen	1.464	556
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	(6.897)	(9.706)
Einzahlungen aus der Aufnahme von Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	478.448	362.500
Auszahlungen für die Tilgung von Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	(400.000)	(455.000)
Transaktionskosten in Bezug auf Aufnahme von Krediten	(1.341)	(1.745)
Auszahlungen für die Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	(16.474)	(15.540)
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	60.633	(109.785)
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	(3.506)	11.460
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Periode	548.172	542.431
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Periode	544.666	553.891

Ausgewählte Anhangangaben

zum Konzernzwischenabschluss per 30. Juni 2024

1. Allgemeine Angaben zum Konzernzwischenabschluss

1.1 Berichtendes Unternehmen

Die AUTO1 Group (im Folgenden auch als „AUTO1“ oder „Gruppe“ bezeichnet) umfasst die Muttergesellschaft AUTO1 Group SE, München (im Folgenden auch als „AUTO1 SE“ oder die „Gesellschaft“ bezeichnet) und ihre direkt oder indirekt beherrschten Tochtergesellschaften. Die Gesellschaft ist im Handelsregister des Amtsgerichts München unter der Nummer HR 241031B eingetragen. Sitz der Gesellschaft ist Bergmannstrasse 72, 10961 Berlin, Deutschland.

1.2 Grundlagen der Rechnungslegung

Der Vorstand der AUTO1 hat den vorliegenden verkürzten Konzernzwischenabschluss („Zwischenabschluss“) für die sechs Monate zum 30. Juni 2024 in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ wie in der Europäischen Union anzuwenden, aufgestellt. Der Zwischenabschluss ist in Verbindung mit dem jüngsten Konzernabschluss der Gruppe zum 31. Dezember 2023 zu lesen. In Übereinstimmung mit den IFRS-Standards beinhaltet er nicht alle für einen Konzernabschluss zum Geschäftsjahresende erforderlichen Angaben. Es fließen jedoch ausgewählte Anhangangaben ein, um Ereignisse und Transaktionen zu erläutern, die für ein Verständnis der Änderungen der Finanz- und Ertragslage der Gruppe seit dem jüngsten Konzernabschluss wesentlich sind.

Der vorliegende Zwischenabschluss wurde vom Vorstand der Gesellschaft am 10. September 2024 zur Veröffentlichung autorisiert und dem Aufsichtsrat zur Kenntnisnahme vorgelegt. Der Zwischenabschluss wurde in EUR aufgestellt. Sofern nicht anders vermerkt, werden alle Beträge in Tausend Euro (TEUR) angegeben. Bei der Summierung von Einzelbeträgen oder Prozentangaben können Rundungsdifferenzen auftreten. Der Konzernzwischenabschluss ist weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch den Abschlussprüfer unterzogen worden.

Konsolidierungskreis

Im Vergleich zum Konzernabschluss 2023 haben sich im ersten Halbjahr 2024 keine wesentlichen Veränderungen am Konsolidierungskreis der AUTO1 Group ergeben.

1.3 Verwendung von Schätzungen und Ermessensausübung

Bei der Aufstellung des vorliegenden Zwischenabschlusses hat der Vorstand Ermessen ausgeübt und Schätzungen vorgenommen, die sich auf die Anwendung der Bilanzierungsgrundsätze und die ausgewiesenen Beträge für Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, Erträge und Aufwendungen auswirken. Die tatsächlichen Ergebnisse weichen möglicherweise von diesen Schätzungen ab. Die wesentlichen Ermessensentscheidungen, die der Vorstand bei der Anwendung der Bilanzierungsgrundsätze der Gruppe vorgenommen hat und die wesentlichen Quellen von Schätzungsunsicherheiten entsprechen den im letzten Konzernabschluss beschriebenen Faktoren.

1.4 Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die im vorliegenden Zwischenabschluss angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den im Konzernabschluss der Gruppe zum 31. Dezember 2023 verwendeten Grundsätzen. Ab 1. Januar 2024 traten Änderungen an einigen IFRS-Standards in Kraft, die jedoch keine wesentliche Auswirkung auf den Zwischenabschluss der Gruppe hatten.

1.5 Veröffentlichte, jedoch noch nicht in Kraft getretene Standards

Für zukünftige Berichtsperioden ab 1. Januar 2025 treten neue Standards und Änderungen an Standards in Kraft, denen zufolge eine vorzeitige Anwendung zulässig ist; die Gruppe hat jedoch bei der Aufstellung des Zwischenabschlusses keine der neuen oder geänderten Standards vorzeitig angewandt.

2. Geschäftssegmente

a. Beschreibung der Segmente

Die Gruppe hat zwei strategische Bereiche: „Merchant“ und „Retail“, die die berichtspflichtigen Segmente darstellen. Diese strategischen Bereiche bieten Produkte für unterschiedliche Kundenkreise an und werden separat gesteuert, da sie

unterschiedliche Technologien (Verwendung unterschiedlicher Verkaufsplattformen) und Marketingstrategien erfordern. Die Geschäftssegmente wurden nicht zusammengefasst.

Merchant

Das Merchant-Geschäft betrifft in erster Linie den Verkauf von Gebrauchtwagen an gewerbliche Autohändler über die Plattform AUTO1.com. Gebühren für Logistikleistungen und alle anderen Gebühren in Zusammenhang mit der Bereitstellung der Fahrzeuge für Händler sind im Merchant Segment inbegriffen.

Die Erlöse aus dem Merchant-Geschäft werden nach der Beschaffung der Fahrzeuge unterteilt. Alle Fahrzeuge, die über das Filialnetzwerk der Gruppe angekauft werden, sind als „C2B“-Fahrzeuge klassifiziert. Im Gegensatz dazu werden alle Autos, die von gewerblichen Händlern über den Remarketing-Kanal gekauft werden, als „Remarketing“-Fahrzeuge kategorisiert. Es bestehen keine Geschäftsaktivitäten, die eigenständige Umsatzerlöse aus den Geschäftssegmenten zur Folge haben; daher handelt es sich bei C2B und Remarketing lediglich um unterschiedliche Beschaffungskanäle. Die Verkäufe erfolgen an denselben Kundenkreis und über denselben Vertriebskanal.

Retail

Das Retail-Geschäft betrifft im Wesentlichen den Verkauf von Gebrauchtwagen an Privatkunden über die Plattform Autohero.com.

b. Segmentangaben

Alle Umsätze werden mit externen Kunden erzielt. Für die Bewertung der Ertragskraft der Segmente wird das Rohergebnis verwendet, definiert als Umsatzerlöse abzüglich Materialaufwand.

Informationen über die berichtspflichtigen Segmente

TEUR	Merchant		Retail		AUTO1 Group	
	1. Jan. 2024 – 30. Jun. 2024	1. Jan. 2023 – 30. Jun. 2023	1. Jan. 2024 – 30. Jun. 2024	1. Jan. 2023 – 30. Jun. 2023	1. Jan. 2024 – 30. Jun. 2024	1. Jan. 2023 – 30. Jun. 2023
Umsatzerlöse	2.406.124	2.336.009	566.433	510.459	2.972.557	2.846.468
davon:						
C2B	2.117.058	1.998.465	-	-	-	-
Remarketing	289.066	337.544	-	-	-	-
Materialaufwand	(2.140.587)	(2.125.949)	(495.708)	(460.761)	(2.636.295)	(2.586.709)
Rohergebnis	265.537	210.060	70.725	49.699	336.262	259.759
TEUR	30. Jun. 2024	31. Dez. 2023	30. Jun. 2024	31. Dez. 2023	30. Jun. 2024	31. Dez. 2023
Vorräte	257.287	273.454	291.982	270.926	549.269	544.380

Überleitung von Angaben zu den berichtspflichtigen Segmenten

Zwischen den berichtspflichtigen Segmenten werden Transaktionen getätigt, die den Transfer von Gebrauchtwagen und gemeinsame Vertriebsleistungen umfassen. Die an den Hauptentscheidungsträger berichteten Beträge entsprechen den Beträgen nach Konsolidierung. Die für die Segmente ausgewiesenen Kennzahlen stellen Kennziffern in Übereinstimmung mit den IFRS dar. Unterschiede zwischen der Gewinn- und Verlustgröße der berichtspflichtigen Segmente (Rohergebnis) und dem Ergebnis vor Steuern in der Konzerngesamtergebnisrechnung beziehen sich daher auf alle wesentlichen Posten unterhalb des Rohergebnisses.

3. Angaben zur Konzerngesamtergebnisrechnung

3.1 Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse der AUTO1 Group haben sich gegenüber der Vorjahresperiode im ersten Halbjahr 2024 um TEUR 126.088 auf TEUR 2.972.557 erhöht. Der Anstieg ist auf eine höhere Anzahl verkaufter Fahrzeuge zurückzuführen, die sich um 31.270 auf 330.058 Fahrzeuge erhöht hat. Die Umsatzerlöse im Retail Segment enthalten Zinserträge in Höhe von TEUR 9.460 (im Vorjahreszeitraum TEUR 5.462), die durch die Vergabe von Ratenkäufen im Privatkundengeschäft resultierten. Darüber hinaus enthalten die Umsatzerlöse des Merchant Segments Zinserträge von TEUR 4.356 (im Vorjahreszeitraum TEUR 0) aus dem Merchant Financing Programm.

Die in den Segmentangaben enthaltenen Informationen zu den Umsatzerlösen in Anhangangabe 2 erfüllen die Vorschriften von IFRS 15.114, und diese Umsatzangaben beruhen auf den Ausweis- und Bewertungskriterien des IFRS 15. Entsprechend werden keine weiteren aufgeschlüsselten Angaben zu den Umsatzerlösen bereitgestellt.

3.2 Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten im Wesentlichen die Effekte aus der Aktivierung von Entwicklungskosten sowie Erträge aus Erstattungen von Versicherungen und Währungsumrechnungsgewinne.

3.3 Personalaufwand

Der Anstieg der Personalaufwendungen ist hauptsächlich auf inflationsbedingte Erhöhungen der Mitarbeitervergütungen bei der AUTO1 Group zurückzuführen.

3.4 Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen konnten um TEUR 6.418 auf TEUR 165.580 gegenüber dem Vorjahreszeitraum reduziert werden. Haupttreiber waren insbesondere geringere Marketingaufwendungen, welche sich um TEUR 3.441 auf TEUR 68.550 reduziert haben, sowie gesunkene Aufwendungen aus der Fremdwährungsumrechnung. Gegenläufig haben sich die Logistikkosten für den internen Transport aufgrund einer erhöhten Anzahl an transportierten Fahrzeugen und gestiegenen Transportpreisen erhöht.

Die folgende Tabelle zeigt die Aufgliederung der sonstigen betrieblichen Aufwendungen:

TEUR	1. Jan. 2024 - 30. Jun. 2024	1. Jan. 2023 - 30. Jun. 2023
Marketingaufwendungen	(68.550)	(71.991)
Interne Logistikaufwendungen	(43.842)	(36.105)
Rechts-, Beratungs- und Abschlussaufwendungen	(4.904)	(5.276)
Sonstige Aufwendungen	(48.284)	(58.625)
Summe Sonstige betriebliche Aufwendungen	(165.580)	(171.998)

Die sonstigen Aufwendungen enthalten unter anderem Kosten für Freiberufler, Mietnebenkosten, Kosten für IT, Wertminderungen auf Forderungen, Reise- und Recruitingkosten sowie periodenfremde Aufwendungen und Währungsumrechnungsverluste. Die ergebniswirksam erfasste Veränderung der Wertminderungen auf Forderungen wird in der Konzernkapitalflussrechnung unter den sonstigen nicht zahlungswirksamen Effekten im Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit ausgewiesen.

3.5 Finanzerträge und Finanzierungsaufwendungen

Der Anstieg der Finanzerträge ist im Wesentlichen auf die Erhöhung der Zinssätze und den damit verbundenen Zinserträgen auf Bestände an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten zurückzuführen.

Die Finanzierungsaufwendungen bestehen hauptsächlich aus dem Zinsaufwand für die Inventory ABS-Facility, der aufgrund der höheren Zinssätze im Vergleich zum Vorjahreshalbjahr angestiegen ist, sowie dem Zinsaufwand auf die Leasingverbindlichkeiten. Der Zinsaufwand aus der Consumer Loan ABS-Facility und der Merchant Financing ABS-Facility wird dagegen im Materialaufwand ausgewiesen.

3.6 Ertragsteueraufwand

Der Ertragsteueraufwand wird durch Multiplikation des Ergebnisses vor Steuern für die Zwischenberichterstattungsperiode mit der bestmöglichen Schätzung des durchschnittsgewogenen, voraussichtlich für das vollumfängliche Geschäftsjahr geltenden Ertragsteuersatzes ermittelt, bereinigt um den Steuereffekt aus bestimmten Posten, die in der Zwischenperiode vollständig erfasst wurden. Daher unterscheidet sich der effektive Steuersatz im Zwischenabschluss möglicherweise von der Management-Schätzung des effek-

tiven Steuersatzes für den Konzernabschluss. Der effektive Steuersatz, basierend auf einer Betrachtung der einzelnen Konzerngesellschaften, war für die sechs Monate zum 30. Juni 2024 über 100 % (erstes Halbjahr 2023: 4,49 %) und resultiert im Wesentlichen aus der zunehmenden operativen Profitabilität der AUTO1 Gruppe sowie aus Steueraufwendungen für frühere Jahre.

Die AUTO1 Group ist zu der Einschätzung gekommen, dass die globale Mindeststeuer, die nach den nationalen Rechtsvorschriften für Pillar 2 zu zahlen ist, eine Ertragsteuer im Anwendungsbereich von IAS 12 ist. Die AUTO1 Group hat die vorübergehende, verpflichtende Ausnahmeregelung hinsichtlich der Bilanzierung latenter Steuern, die sich aus der Einführung der globalen Mindestbesteuerung ergeben, angewendet und erfasst diese als tatsächlichen Steuerauswand/-ertrag zum jeweiligen Entstehungszeitpunkt.

4. Angaben zur Konzernbilanz

4.1 Sachanlagen

Insbesondere durch Investitionen in Filialen und Aufbereitungscenter der AUTO1 Group hat sich der Bestand der Sachanlagen um TEUR 841 auf TEUR 119.840 erhöht.

4.2 Vorräte

Das Vorratsvermögen hat sich in den vergangenen sechs Monaten um TEUR 4.888 auf TEUR 549.269 erhöht. Dabei hat das Retail Segment der AUTO1 Group eine Erhöhung des Bestands an Vorräten verzeichnet. Im Wesentlichen aufgrund geringerer durchschnittlicher Kaufpreise haben sich die Vorräte des Merchant Segments reduziert. Im Berichtszeitraum bis zum 30. Juni 2024 haben sich die Abschreibungen von Vorräten auf den Nettoveräußerungswert insgesamt um TEUR 658 erhöht (im Vorjahresvergleichszeitraum um TEUR 9.096 vermindert). Die Effekte aus der Bewertung von Vorräten werden in der Konzerngesamtergebnisrechnung im Materialaufwand und in der Konzernkapitalflussrechnung unter den sonstigen nicht zahlungswirksamen Effekten im Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit ausgewiesen.

4.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen

Der Gesamtbestand an Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen (30. Juni 2024: langfristig TEUR 281.477 und kurzfristig TEUR 265.984; 31. Dezember 2023: langfristig TEUR 233.643 und kurzfristig TEUR 145.522) hat sich insgesamt um TEUR 168.297 auf TEUR

547.462 (2023: TEUR 379.164) erhöht. Der Anstieg ist insbesondere auf das Wachstum der Forderungsportfolien aus dem Merchant Financing Programm und dem Ratenkaufprogramm zurückzuführen.

Der Konzern begann im Geschäftsjahr 2021 im Retail Segment Fahrzeuge auf Raten zu verkaufen, welche innerhalb der langfristigen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ausgewiesen werden. Der innerhalb der nächsten zwölf Monate fällige Anteil der Ratenkauf-Forderungen wird als kurzfristig klassifiziert. Zum Ende der Berichtsperiode betragen die Forderungen aus Ratenkäufen insgesamt TEUR 323.332 (im Vorjahr TEUR 269.145). Im Merchant Segment wurde im vierten Quartal 2023 das Merchant Financing Programm aufgenommen. In diesem wird ausgewählten Partnerhändlern die Stundung des Kaufpreises für einen Zeitraum bis zu 180 Tagen gewährt. Die daraus resultierenden Forderungen werden als kurzfristig klassifiziert. Zum Halbjahresabschlussstichtag beläuft sich der entsprechende Forderungsbestand auf insgesamt TEUR 135.828 (im Vorjahr TEUR 36.522).

4.4 Sonstige finanzielle Vermögenswerte

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Posten der sonstigen finanziellen Vermögenswerte:

TEUR	30. Jun. 2024	31. Dez. 2023
Sonstige finanzielle Vermögenswerte (langfristig)		
Kautionen	6.067	6.119
Derivative Finanzinstrumente	4.455	4.717
Summe	10.522	10.835
Sonstige finanzielle Vermögenswerte (kurzfristig)		
Kautionen	3.514	3.466
Summe	3.514	3.466

Die Kautionen beinhalten in erster Linie Sicherheitsleistungen für Mietverträge. Darüber hinaus umfassen die sonstigen langfristigen finanziellen Vermögenswerte zum beizulegenden Zeitwert bewertete Zinssicherungsinstrumente.

Die sonstigen kurzfristigen finanziellen Vermögenswerte beinhalten Kautionen.

4.5 Grundkapital und Kapitalrücklagen

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung des Grundkapitals und der Kapitalrücklagen:

TEUR	Grundkapital	Kapitalrücklagen
Stand zum 1. Januar 2024	216.216	1.718.879
Kapitalerhöhung (SCP/VOP/VSIP) im März 2024	441	4.557
Kapitalerhöhung (SCP/VOP/VSIP) im Mai 2024	494	4.737
Stand zum 30. Juni 2024	217.152	1.728.172

Abschnitt 5.1 enthält weitere Erläuterungen zu den anteilsbasierten Vergütungen, aus welchen sich die Veränderungen im Grundkapital und den Kapitalrücklagen ergeben.

4.6 Finanzierungsverbindlichkeiten

Die nachfolgend dargestellten Refinanzierungsprogramme der AUTO1 Group werden über strukturierte Unternehmen abgebildet und dienen ausschließlich der ABS-Finanzierung von Vorräten sowie Verbraucher- und Händlerkrediten. Es bestehen in diesem Zusammenhang keine langfristigen Schulden, die einen Rückgriff auf die Konzernmuttergesellschaft AUTO1 Group SE oder AUTO1 Group Operations SE erlauben (sog. non-recourse) bzw. für welche eine Garantie seitens dieser Konzerngesellschaften übernommen wurde.

Im Dezember 2020 gründete die AUTO1 Group SE zusammen mit Banken und Kreditgebern das strukturierte Unternehmen AUTO1 Funding B.V. mit Sitz in Amsterdam, Niederlande, das von der AUTO1 Group SE beherrscht und vollkonsolidiert wird. Die AUTO1 Funding B.V. gab am 29. Januar 2021 Schuldscheindarlehen und Namensschuldverschreibungen aus, um den wachsenden Fahrzeughandel der Gruppe zu finanzieren. Die Inventory ABS-Facility wurde inzwischen auf einen Gesamtbetrag von EUR 1.035 Mio. aufgestockt und eine Verlängerung bis Februar 2026 vereinbart. Die Finanzierungszusagen der Senior-Notes-Inhaber als Hauptteilnehmer des Programms belaufen sich auf EUR 800 Mio.

Im Februar 2022 wurde darüber hinaus das strukturierte Unternehmen Autohero Funding 1 B.V. mit Sitz in Amsterdam, Niederlande, gegründet, das von der AUTO1 Group SE beherrscht und vollkonsolidiert wird. Die Autohero Funding 1 B.V. gab am 4. April 2022 Schuldscheindarlehen aus, um das wachsende Ratenkaufprogramm der Gruppe zu finanzieren. Die Consumer Loan ABS-Facility beinhaltet extern gehaltene Senior Notes von EUR 275 Mio. und hat eine Laufzeit bis April 2027.

Im Oktober 2023 wurde das strukturierte Unternehmen AUTO1 Car Funding S.à r.l. mit Sitz in Luxemburg, Luxemburg, gegründet, das von der AUTO1 Group SE beherrscht und vollkonsolidiert wird. Die AUTO1 Car Funding S.à r.l. hat im Dezember 2023 die vollständig besicherte Merchant Financing ABS-Facility mit einem Senior Notes-Gesamtvolumen von EUR 100 Mio. zur Refinanzierung des Händlerfinanzierungsprogramms abgeschlossen. Diese Kreditlinie wurde im Juni 2024 zunächst auf EUR 125 Mio. erhöht und soll im weiteren Verlauf des laufenden Geschäftsjahres auf EUR 200 Mio. erhöht werden.

Die Schuldscheindarlehen und Namensschuldverschreibungen wurden in der Bilanz wie folgt erfasst:

TEUR	30. Jun. 2024	31. Dez. 2023
Finanzierungsverbindlichkeiten (langfristig)		
Verbindlichkeiten gegenüber Finanzinstituten	818.580	741.422
Summe	818.580	741.422
Finanzierungsverbindlichkeiten (kurzfristig)		
Abgegrenzte Zinsen und Gebühren	590	681
Summe	590	681

Die Erhöhung der langfristigen Finanzierungsverbindlichkeiten resultiert insbesondere aus der höheren Inanspruchnahme der Consumer Loan ABS-Facility und Merchant Financing ABS-Facility. Die Inanspruchnahme der Inventory ABS-Facility wurde dagegen leicht reduziert.

Im Folgenden werden die Nominalbeträge der Inanspruchnahme der drei von externen Kreditgebern bereitgestellten Fazilitäten dargestellt:

TEUR	30. Jun. 2024	31. Dez. 2023
Inanspruchnahme ABS-Facilities		
Inventory ABS-Facility	440.000	475.000
Consumer Loan ABS-Facility	265.523	230.523
Merchant Financing ABS-Facility	117.053	38.605
Summe	822.576	744.128

Die Differenz aus der Summe der Inanspruchnahmen der drei ABS-Facilities und dem Buchwert der grundsätzlich langfristig bilanzierten Finanzierungsverbindlichkeiten ergibt sich aus der Berücksichtigung von Transaktionskosten, die mit den ABS-Facilities in Verbindung stehen und welche über die entsprechende Vertragslaufzeit nach der Effektivzinsmethode bilanziert werden. Da die drei ABS-Facilities – wie oben beschrieben – die jeweiligen Vermögenswerte refinanzieren, kann ein Rückgang der entsprechenden Vermögenswerte gemäß den zugrundeliegenden Vertragsbedingungen zu einer kurzfristigen anteiligen Rückzahlungsverpflichtung führen.

4.7 Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten

Die sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten beinhalten im Wesentlichen Leasingverbindlichkeiten sowie Verbindlichkeiten aus Zahlungseingängen aus dem Factoring von Umsatzsteuerforderungen, bei dem die Umsatzsteuerforderungen noch nicht ausgebucht wurden. Im Berichtszeitraum haben sich die sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit dem Factoring um TEUR 3.790 reduziert (31. Dezember 2023: TEUR 8.445). In der Konzernkapitalflussrechnung werden Zahlungen des Factors als Zahlungseingang auf die Umsatzsteuerforderung klassifiziert und daher als Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit ausgewiesen.

4.8 Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten hauptsächlich Vertragsverbindlichkeiten und personalbezogene Verbindlichkeiten.

Die Vertragsverbindlichkeiten betreffen das Händlergeschäft. Es wird eine Vertragsverbindlichkeit korrespondierend zur Forderung erfasst, wenn eine Zahlung von einem Händler fällig ist. Die Umsatzerlöse in Bezug auf ausstehende Vertragsverbindlichkeiten werden mit Zahlung erfasst.

Die personalbezogenen Verbindlichkeiten umfassen überwiegend Urlaubsansprüche, Lohnsteuerverbindlichkeiten und Sozialversicherungsabgaben.

5. Sonstige Angaben

5.1 Anteilsbasierte Vergütung

Der im Personalaufwand erfasste anteilsbezogene Vergütungsaufwand belief sich auf TEUR 6.241 für die sechs Monate zum 30. Juni 2024 (erstes Halbjahr 2023: TEUR 5.934). Die im Konzernabschluss 2023 beschriebenen Programme zur anteilsbasierten Vergütung bestanden auch im ersten Halbjahr 2024.

5.2 Finanzinstrumente und Bewertungen zum beizulegenden Zeitwert

5.2.1 Bewertung zum beizulegenden Zeitwert

Die Gruppe beurteilt die zur Bewertung des beizulegenden Zeitwerts eingesetzten Inputparameter unter Anwendung der 3-Stufen-Hierarchie gem. IFRS 13. Die Hierarchie weist darauf hin, in welchem Umfang die zur Bewertung des beizulegenden Zeitwerts eingesetzten Inputparameter im Markt beobachtbar sind. Bei der Bewertung des beizulegenden Zeitwerts eines Vermögenswerts bzw. einer Verbindlichkeit verwendet die Gruppe soweit möglich beobachtbare Marktdaten.

Stufe 1-Inputparameter umfassen nicht bereinigte notierte Preise in aktiven Märkten für identische Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten.

Stufe 2-Inputparameter (ohne die in Stufe 1 enthaltenen notierten Preise) umfassen Parameter, die für den Vermögenswert bzw. die Verbindlichkeit direkt oder indirekt beobachtbar sind, u.a. notierte Preise für ähnliche Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten in aktiven Märkten, notierte Preise für identische oder ähnliche Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten in inaktiven Märkten und beobachtbare Inputparameter für den Vermögenswert bzw. die Verbindlichkeit.

Stufe 3-Inputparameter, die für die Bewertung wesentlich sind, sind im Markt nicht beobachtbar und beinhalten Ermessensausübung durch das Management im Hinblick auf Annahmen, die Marktteilnehmer bei der Preisfestsetzung für den Vermögenswert bzw. die Verbindlichkeit treffen würden (u.a. Annahmen im Hinblick auf Risiken).

Können die Inputparameter zur Bewertung des beizulegenden Zeitwerts eines Vermögenswerts oder einer Verbindlichkeit in unterschiedliche Stufen der Bewertungshierarchie kategorisiert werden, so wird die Bewertung zum beizulegenden Zeitwert als Ganzes in dieselbe Hierarchiestufe wie der Inputparameter der niedrigsten Stufe eingeordnet, der für die gesamte Bewertung maßgeblich ist.

Die Gruppe erfasst Übertragungen zwischen den Stufen der Bewertungshierarchie am Ende der Berichtsperiode, in der die Änderungen eingetreten sind. In der Berichtsperiode fanden keine Übertragungen zwischen den Stufen der Bewertungshierarchie statt.

5.2.2 Bilanzierungs- und Bewertungsklassifizierungen und beizulegende Zeitwerte

Die folgende Übersicht bildet die Buchwerte und beizulegenden Zeitwerte der finanziellen Vermögenswerte und finanziellen Verbindlichkeiten, einschließlich ihrer Einordnung in die Bewertungskategorien des IFRS 9 ab. Die Buchwerte der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, der kurzfristigen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen sowie der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen entsprechen aufgrund ihrer kurzen Laufzeit ihren beizulegenden Zeitwerten. Der beizulegende Zeitwert der langfristigen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen kann insbesondere aufgrund von Veränderungen im Zinsumfeld vom Buchwert abweichen. Für alle anderen finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten der Bewertungskategorie „Bewertung zu fortgeführten Anschaffungskosten“ traten keine Änderungen ein, die eine wesentliche Auswirkung auf die beizulegenden Zeitwerte dieser Instrumente seit ihrer erstmaligen Erfassung gehabt hätten. Die beizulegenden Zeitwerte der Zinsswaps und der Forderungen aus Ratenkäufen werden anhand der Discounted-Cashflow-Methode, die der Zinsscaps mittels Black-Scholes-Modell ermittelt. Dabei bilden die Zinssätze den maßgeblichen Inputfaktor. Für die Zinsswaps sind daneben die Volatilitäten der maßgebliche Inputfaktor.

30. Jun. 2024

TEUR	Bewertungskategorie	Buchwert	Beizulegender Zeitwert	Bewertungshierarchie
Finanzielle Vermögenswerte				
Langfristige finanzielle Vermögenswerte		291.999		
<i>davon Forderungen aus Ratenkäufen</i>	<i>Bewertung zu fortgeführten Anschaffungskosten</i>	281.477	274.978	2
<i>davon derivative Finanzinstrumente</i>	<i>Keine Bewertungskategorie gem. IFRS 9</i>	4.455	4.455	2
<i>davon sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte</i>	<i>Bewertung zu fortgeführten Anschaffungskosten</i>	6.067	n.v.	n.v.
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen (kurzfristig)	Bewertung zu fortgeführten Anschaffungskosten	265.984	n.v.	n.v.
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	Bewertung zu fortgeführten Anschaffungskosten	3.514	n.v.	n.v.
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	Bewertung zu fortgeführten Anschaffungskosten	544.666	n.v.	n.v.
Finanzielle Verbindlichkeiten				
Langfristige Finanzverbindlichkeiten		863.303		
<i>davon Finanzierungsverbindlichkeiten</i>	<i>Bewertung zu fortgeführten Anschaffungskosten</i>	818.580	818.580	2
<i>davon derivative Finanzinstrumente</i>	<i>Keine Bewertungskategorie gem. IFRS 9</i>	811	811	2
<i>davon Leasingverbindlichkeiten</i>	<i>Keine Bewertungskategorie gem. IFRS 9</i>	43.889	n.v.	n.v.
<i>davon sonstige finanzielle Verbindlichkeiten</i>	<i>Bewertung zu fortgeführten Anschaffungskosten</i>	23	n.v.	n.v.
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	Bewertung zu fortgeführten Anschaffungskosten	217.057	n.v.	n.v.
Sonstige kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		31.728		
<i>davon Leasingverbindlichkeiten</i>	<i>Keine Bewertungskategorie gem. IFRS 9</i>	26.478	n.v.	n.v.
<i>davon sonstige kurzfristige Finanzverbindlichkeiten</i>	<i>Bewertung zu fortgeführten Anschaffungskosten</i>	5.250	n.v.	n.v.

30. Jun. 2023

TEUR	Bewertungskategorie	Buchwert	Beizulegender Zeitwert	Bewertungs- hierarchie
Finanzielle Vermögenswerte				
Langfristige finanzielle Vermögenswerte		244.479		
<i>davon Forderungen aus Ratenkäufen</i>	<i>Bewertung zu fortgeführten Anschaffungskosten</i>	233.643	233.863	2
<i>davon derivative Finanzinstrumente</i>	<i>Keine Bewertungskategorie gem. IFRS 9</i>	4.717	4.717	2
<i>davon sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte</i>	<i>Bewertung zu fortgeführten Anschaffungskosten</i>	6.119	n.v.	n.v.
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen (kurzfristig)	Bewertung zu fortgeführten Anschaffungskosten	145.521	n.v.	n.v.
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	Bewertung zu fortgeführten Anschaffungskosten	3.466	n.v.	n.v.
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	Bewertung zu fortgeführten Anschaffungskosten	548.172	n.v.	n.v.
Finanzielle Verbindlichkeiten				
Langfristige Finanzverbindlichkeiten		786.498		
<i>davon Finanzierungsverbindlichkeiten</i>	<i>Bewertung zu fortgeführten Anschaffungskosten</i>	741.422	741.422	2
<i>davon derivative Finanzinstrumente</i>	<i>Keine Bewertungskategorie gem. IFRS 9</i>	1.566	1.566	2
<i>davon Leasingverbindlichkeiten</i>	<i>Keine Bewertungskategorie gem. IFRS 9</i>	43.488	n.v.	n.v.
<i>davon sonstige finanzielle Verbindlichkeiten</i>	<i>Bewertung zu fortgeführten Anschaffungskosten</i>	23	n.v.	n.v.
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	Bewertung zu fortgeführten Anschaffungskosten	160.092	n.v.	n.v.
Sonstige kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		35.487		
<i>davon Leasingverbindlichkeiten</i>	<i>Keine Bewertungskategorie gem. IFRS 9</i>	26.356	n.v.	n.v.
<i>davon sonstige kurzfristige Finanzverbindlichkeiten</i>	<i>Bewertung zu fortgeführten Anschaffungskosten</i>	9.131	n.v.	n.v.

5.3 Nahestehende Personen und Unternehmen

Zum 30. Juni 2024 und 2023 stellte sich die Vergütung der Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats wie folgt dar.

TEUR	1. Jan. 2024 - 30. Jun. 2024	1. Jan. 2023 - 30. Jun. 2023
Kurzfristig fällige Leistungen	787	791
Anteilsbasierte Vergütung	1.122	333
Summe	1.909	1.124

Der Anstieg der anteilsbasierten Vergütung ergibt sich im Wesentlichen aus der Aufnahme des LTIP 2023 im vierten Quartal 2023.

5.4 Ergebnis je Aktie

Die Berechnung des Ergebnisses je Aktie basiert auf dem den Stammaktionären zurechenbaren Ergebnis und einem gewichteten Durchschnitt der im Umlauf gewesenen Stammaktien.

Ergebnis je Aktie (unverwässert und verwässert in EUR)	1. Jan. 2024 - 30. Jun. 2024	1. Jan. 2023 - 30. Jun. 2023
	(0,01)	(0,36)

Eigene Aktien fließen nicht in die Berechnung ein.

	1. Jan. 2024 - 30. Jun. 2024	1. Jan. 2023 - 30. Jun. 2023
Konzernverlust der Periode in TEUR	(1.626)	(76.904)
Verlust, den Inhabern der Stammaktien zurechenbar (für unverwässertes und verwässertes Ergebnis je Aktie)	(1.626)	(76.904)

Gewichteter Durchschnitt der Stammaktien 2024 (unverwässert und verwässert):

In Tausend Aktien	1. Jan. 2024 - 30. Jun. 2024
Stammaktien zum 1. Jan.	215.345
Effekte aus erdienten Stammaktien im Februar 2024	49
Auswirkung der Kapitalerhöhung im März 2024	246
Auswirkung der Kapitalerhöhung im Juni 2024	68
Gewichteter Durchschnitt der Stammaktien zum 30. Jun. 2024	215.708

Bei der Berechnung des verwässerten gewichteten Durchschnitts der Stammaktien zum 30. Juni 2024 wurden folgende Optionen unberücksichtigt gelassen, da sie einer Verwässerung entgegengewirkt hätten:

In Tausend Aktien	1. Jan. 2024 - 30. Jun. 2024
Potentielle Stammaktien aus dem Incentive-Programm für virtuelle Anteile	1.027
Potentielle Stammaktien aus dem Long-Term Incentive Plan 2020	7.500
Potentielle Stammaktien aus dem Share Compensation Program	1.728
Potentielle Stammaktien aus dem Virtual Options Program	1.195
Potentielle Stammaktien aus dem Long-Term Incentive Plan 2023	773
Gesamte Anzahl potenzieller Stammaktien	12.223

Gewichteter Durchschnitt der Stammaktien 2023 (unverwässert und verwässert):

In Tausend Aktien	1. Jan. 2023 - 30. Jun. 2023
Stammaktien zum 1. Jan.	214.461
Effekte aus erdienten Stammaktien im Februar 2023	49
Auswirkung der Kapitalerhöhung im März 2023	114
Effekte aus erdienten Stammaktien im Mai 2023	15
Auswirkung der Kapitalerhöhung im Mai 2023	17
Gewichteter Durchschnitt der Stammaktien zum 30. Jun. 2022	214.656

Bei der Berechnung des verwässerten gewichteten Durchschnitts der Stammaktien zum 30. Juni 2023 wurden folgende Optionen unberücksichtigt gelassen, da sie einer Verwässerung entgegengewirkt hätten:

In Tausend Aktien	1. Jan. 2023 - 30. Jun. 2023
Nicht erdiente Stammaktien aus den Anteilen - Vorstandsmitglied	206
Potentielle Stammaktien aus dem Incentive-Programm für virtuelle Anteile	1.501
Potentielle Stammaktien aus dem Long-Term Incentive Plan 2017	2.265
Potentielle Stammaktien aus dem Long-Term Incentive Plan 2020	7.500
Potentielle Stammaktien aus dem Share Compensation Program	878
Potentielle Stammaktien aus dem Virtual Options Program	1.467
Potentielle Stammaktien aus dem Matching Share Program	25
Gesamte Anzahl potenzieller Stammaktien	13.842

5.5 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die AUTO1 Group hat im Juli 2024 erstmalig die Verbriefung eines Portfolios von EUR 223 Mio. von deutschen Ratenkaufverträgen am Kapitalmarkt platziert und konnte damit die Refinanzierungsbedingungen für das verbrieft Portfolio verbessern. Die extern gehaltenen Schuldverschreibungen werden an der Luxemburger Börse notiert und zum Handel auf dem geregelten Markt (Segment für professionelle Anleger) zugelassen.

Im August 2024 wurde die Höhe der Kreditzusagen für die durch externe Kreditgeber gehaltenen Senior Notes innerhalb der Merchant Financing ABS-Facility von EUR 125 Mio. auf EUR 200 Mio. erhöht.

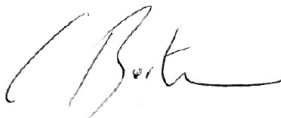
Es gab keine weiteren Ereignisse von wesentlicher Bedeutung nach dem Bilanzstichtag.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Berlin, 10. September 2024

AUTO1 Group SE



Christian Bertermann
CEO



Markus Boser
CFO

04



WEITERE INFORMATIONEN

- SEITE 32 **Glossar**
- SEITE 33 **Finanzkalender**
- SEITE 33 **Kontakt**

Glossar

ABS/Verbriefungsprogramme

Abkürzung für die Asset-Backed-Securitization Facilities, mit denen langfristig die kosteneffiziente Finanzierung des Inventars sowie der Ratenkauf- und Händlerkredite gesichert wird.

AUTO1 Group SE

Das Unternehmen zusammen mit seinen konsolidierten Tochterunternehmen.

Autohero

Bezeichnung für den Verkaufskanal der AUTO1 Group, der Gebrauchtwagen an Privatkund:innen verkauft.

Bereinigtes EBITDA

EBITDA bereinigt um separat ausgewiesene Positionen, die nicht betriebliche Effekte enthalten, die sich aus anteilsbasierten Vergütungen sowie sonstigen nicht-operativen Aufwendungen zusammensetzen.

C2B

Bezeichnung für den Ankaufskanal der AUTO1 Group, der für die Beschaffung von Gebrauchtwagen von Privatpersonen über „wirkkaufendeinauto“ und entsprechenden Marken in allen Ankaufsländern steht.

EUR

Die einheitliche europäische Währung, die von bestimmten teilnehmenden Mitgliedstaaten der Europäischen Union, einschließlich Deutschland, übernommen wurde.

Rohergebnis pro Einheit

Definiert als Rohergebnis geteilt durch die Anzahl verkaufter Autos.

Merchant

Bezeichnung für den Verkaufskanal der AUTO1 Group, der an den Großhandel gerichtet ist. Über dieses Segment werden Gebrauchtwagen der AUTO1 Group an Händler verkauft.

Remarketing

Bezeichnung für den Ankaufskanal der AUTO1 Group, der für die Beschaffung von Gebrauchtwagen von Händlern steht.

Retail

siehe Autohero.

Rohergebnis

Umsatzerlöse abzüglich Materialaufwand.

Finanzkalender

2024

13. November

Veröffentlichung Quartalsmitteilung (Q3 2024) und Earnings Call

Kontakt

Investor Relations

Philip Reicherstorfer
+49 30 2016 38 213
ir@auto1-group.com

Herausgeber

AUTO1 Group SE

Bergmannstraße 72, 10961 Berlin
+49 30 2016 38 1901
info@auto1-group.com

Disclaimer

Bestimmte Aussagen in dieser Mitteilung können zukunftsgerichtete Aussagen darstellen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen beruhen auf Annahmen, die zum Zeitpunkt ihrer Abgabe als angemessen erachtet werden, und unterliegen erheblichen Risiken und Unsicherheiten. Unsere tatsächlichen Ergebnisse können erheblich und nachteilig von den in dieser Mitteilung gemachten zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Sie sollten sich nicht auf zukunftsgerichtete Aussagen als Vorhersagen zukünftiger Ereignisse verlassen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren und lehnen jede Haftung für das Erreichen von zukunftsgerichteten Aussagen ab.

AUTO1 | GROUP

Bergmannstraße 72, 10961 Berlin, Deutschland
+4930201638360
info@auto1-group.com